

# H<sub>2</sub>O Infoblatt

für die Mitglieder des DWA-Landesverbandes Nord-Ost

## Editorial

Liebe Landesverbandsmitglieder, zunächst wünsche ich Ihnen allen ein frohes, erfolgreiches und gesundes, neues Jahr. Ich hoffe Ihre Wünsche für 2018 gehen in Erfüllung und wir gestalten gemeinsam ein gelungenes Jahr für die Wasserwirtschaft in unserer Region.

Wir haben im letzten Jahr wieder dank unserer gemeinsamen Arbeit erfolgreich den DWA-Landesverband Nord-Ost positioniert.

Anfang des Jahres hat Sturmtief Axel große Schäden vor allem an der Ostseeküste verursacht und wieder aufgezeigt, dass ein technischer Hochwasserschutz seine Grenzen hat.



Küstenabbruch auf Usedom

Unser Klärschlammnetzwerk Nord-Ost mit seinen 66 Teilnehmern hat sich gut weiterentwickelt. Seit September ist die gesetzliche Lage endlich geklärt und erste Entsorgungsgemeinschaften gaben Machbarkeits- und Konzeptstudien in Auftrag. Die Betreuung des Netzwerks übernimmt zukünftig unsere neuer Mitarbeiter Herr Dipl.-Ing. Matthias Ebel.

Die Landesverbandstagung in Warnemünde fand unter dem Rahmenthema „Wasserwirtschaft im Klimawandel“ statt. Erstmals gab es einen attraktiven Block mit Kurzreferaten aus Wissenschaft und Forschung. Insgesamt entwickelt sich unsere Landesverbandstagung zu einem festen Treffpunkt von Entscheidungsträgern, Fachleuten, Herstellern und Praktikern sowie auch jungen Aktiven aus unserer Region.

Darüber hinaus haben wir unseren Mitgliedern verschiedenste Veranstaltungen wie den 12. Workshop „Wartung von Kleinkläranlagen“ mit 112 Teilnehmern sowie den 8. Trinkwasser- und Abwassertag in Brehna gemeinsam mit dem DVGW angeboten. Erstmals haben wir ein Fachseminar „Niederschlagswassermanagement und -behandlung“ in Magdeburg erfolgreich durchgeführt.

Der 26. Magdeburger Abwassertag mit fast 100 Teilnehmern war ein voller Erfolg, insbesondere für die Abwasserpraktiker. Insgesamt waren alle Veranstaltung sehr gut besucht und erhielten äußerst positive Resonanz. Wir werden unsere Seminar- und Kursangebote zukünftig weiter ausbauen. Ebenfalls wollen wir Schwerpunkte sowohl für unsere Jungen Mitglieder als auch für die Senioren anbieten. Am 02.11. veranstalteten wir das

erste Hochschullehrertreffen an der TU Berlin mit dem Ziel, regionale Forschung, Lehre, und Praxis mit der DWA Nord-Ost besser zu vernetzen.

Des Weiteren konnten wir letztes Jahr unsere internationalen Projekte erweitern. Neben IWAMA zur Thematik Energie und Schlamm, was es uns möglich, ein weiteres Projekt – CW Pharma – einzuwerben, bei dem es um die Spurenstoffelimination im Ostseeraum geht. Somit tragen wir zur Internationalität im Rahmen des Leitbilds der DWA bei.

Besonders stolz waren wir letztes Jahr auf das 25ste Jubiläum der Kläranlagen-Nachbarschaften im DWA Landesverband Nord-Ost, das in Kühlungsborn gebührend gefeiert wurde und bei dem Geschäftsführer und Vorsitzender mit Songs an der Gitarre zur guten Stimmung beitrugen. Das sind 25 Jahre erfolgreiche Fort- und Weiterbildung für das Betriebspersonal auf Kläranlagen, verbunden mit ausgezeichnete, ehrenamtlicher Arbeit und großem Engagement!

Als kleiner Ausblick auf das Jahr 2018 sind der „Mitteldeutscher Gewässer- und Abwassertag“ sowie der 27. Magdeburger Abwassertag zu nennen. Als Krönung werden wir wieder die Landesverbandstagung 31.05./1.06.2018 in Berlin-Müggelsee – unter dem Motto „Aktuelle Herausforderungen der Wasserwirtschaft“ durchführen. Gemeinsam mit den Landesverbänden Nord und Nordrhein-Westfalen findet das Forum: Phosphor-Rückgewinnung am 28.02.2018 in Osnabrück statt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen engagierten Mitgliedern für den großen Einsatz im letzten Jahr bedanken und freue mich schon auf ein interessantes und vielseitiges Jahr 2018!



Ihr Matthias Barjenbruch

## Personalien

Mein Name ist Matthias Ebel und ich bin seit dem 5. Dezember 2017 im DWA-Landesverband Nord-Ost als neuer Projektkoordinator tätig. Mein Aufgabengebiet umfasst die Koordination und Organisation des Klärschlammnetzwerkes Nord-Ost und seinen 3 Regionalgruppen. Des Weiteren sind mir die Betreuung der beiden EU Projekte IWAMA (Interactive Water Management) und CWPharma (Clear Waters from Pharmaceuticals) anvertraut worden.



Ich wurde 1975 in Magdeburg geboren und habe hier 1994 mein Abitur gemacht. Meinen Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) für Wasserwirtschaft habe ich 2006 an der Hochschule Magdeburg-Stendal erworben.

Im gleichen Jahr erhielt ich den BWK Studienpreis für meine Diplomarbeit „Der vollkommene und unvollkommene Überfall über halbkreisförmige Wehre und der unvollkommene Überfall über das halbkreisförmige Wehr mit senkrechten Wänden unter besonderer Berücksichtigung variabler Unterwasserhöhen“.

Ende 2007 zog es mich nach Neuseeland. Dort war ich 9 Jahre bei Watercare Services Ltd, dem städtischen Wasserversorger- und Abwasserentsorger der Stadt Auckland mit 800 Mitarbeitern, als Projektmanager in den Abteilungen für Rohwasser und Abwasser beschäftigt. Zu meinen Tätigkeiten zählte hauptsächlich das Managen von Infrastrukturprojekten im Leitungsbau. In Neuseeland habe ich dann auch meine Frau kennengelernt, wo ebenfalls unser Sohn zur Welt kam. Inzwischen erwarten wir unser zweites Kind. Ich freue mich über die Rückkehr zu meinen Wurzeln und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

#### 4. Netzwerktag Klärschlamm-Netzwerk Nord-Ost

Der 4. Netzwerktag des Klärschlamm-Netzwerkes fand am 25.01.2018 im Hotel Steglitz International in Berlin statt.

105 interessierte Teilnehmer informierten sich über den aktuellen Stand im Klärschlamm-Netzwerk, diskutierten die politische Lage sowie Fachvorträge zur Klärschlammbehandlung.



Aufmerksame Zuhörer

Parallel dazu konnten in den Pausen die Stände der 14 Fachaussteller besucht werden. Sechs Aussteller erhielten zudem die Möglichkeit ihre Unternehmen in einer Kurzpräsentation vorzustellen.

Die Veranstaltung wurde durch weitere interessante Fachvorträge komplettiert. Herr Dr. Dünnebeil, Pondus® Verfahrenstechnik GmbH, thematisierte die thermisch-chemische Hydrolyse, ein Verfahren zur Optimierung der Schlammbehandlung. Herr Detlef Otto, Projektmanagement und Engineering GmbH, berichtete über den Status der geplanten Monoverbrennungsanlage Bitterfeld-Wolfen. Fabian Krauss vom Kompetenzzentrum Wasser Berlin referierte über praxisnahe Verfahren zur Phosphorrückgewinnung. Ergänzt wurde das Thema Phosphor durch Herrn Michael Kraft vom Institut für technische Chemie der TU Bergakademie Freiberg. Er beleuchtete die Möglichkeiten der Reststoffverwertung bei der P-Rückgewinnung aus Klärschlamm. Herr Dr. Pöplau von der LMS Agrarberatung GmbH betrachtete in seinem Vortrag die neue Düngeverordnung aus Sicht der Landwirtschaft und abschließend schilderte Herr Matthias Hoger von der LAV GmbH Markranstädt die aktuelle Situation der Klärschlammverwertung.

Prof. Dr.-Ing. Barjenbruch und Ralf Schüler verabschiedeten Frau Dr. Sandra Haase und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Als neuer Projektkoordinator wurde Herr Matthias Ebel vorgestellt.

Wir danken allen Mitgliedern des Klärschlamm-Netzwerkes für Ihre Treue sowie den Referenten und Ausstellern für die fachliche Unterstützung dieser Veranstaltung.

#### Stammtische der Jungen DWA

Auch beim Landesverband Nord-Ost werden Stammtische der Jungen DWA durchgeführt. Dabei werden junge Wasserwirtschaftler, egal ob Mitglied bei der DWA oder nicht, eingeladen um Kontakte sowie Anregungen für sich zu bekommen. Jeder kann auch diese Treffen aktiv mitgestalten.

Die Stammtische wurden seitens des Regionalgruppenkonzeptes der Jungen DWA im Jahr 2017 ins Leben gerufen. In ganz Deutschland finden in den einzelnen Landesverbänden die Stammtische statt. Die Termine können über die Internetseite der DWA oder in der Xing-Gruppe in Erfahrung gebracht werden. Mittlerweile gibt es auch eine Karte die zeigt, wo und wann ein Stammtisch stattfindet. Der Link zur Karte mit Ansprechpartnern kann bei der stellv. Landesverbandsvorsitzenden dieses Landesverbandes erfragt werden oder ist über die Gruppe der Jungen DWA bei [www.xing.de](http://www.xing.de) zu erreichen.

Der 1. Stammtisch im Landesverband Nord-Ost fand am 30. Oktober 2017 in Berlin, bei den Berliner Wasserbetrieben statt. Wir wurden durch den Gastgeber, Herrn Joswig und den Geschäftsführer des Landesverbandes Herrn Schüler begrüßt. Die Berliner Wasserbetriebe und die DWA stellten sich kurz vor.

Herr Jilg übernahm die Vorstellung der Jungen DWA – von der Entscheidung das Angebot für Nachwuchskräfte zu stärken bis zum heutigen Zeitpunkt. Im Fokus standen neben der Möglichkeit eine Vertretung in Gremien zu besetzen natürlich das Regionalkonzept der Stammtische als Chance, sich ortsnah zu vernetzen und überregional zu wirken.

Nach gegenseitigem Austausch über beispielsweise die ehrenamtliche Tätigkeit in den Gremien der DWA, die jüngste Änderung der Satzung, die Klassifizierung der Jungen DWA als eigenständige Gruppe sowie der Möglichkeit Fragen an die Berliner Wasserbetriebe zu stellen folgte ein gegenseitiges Kennenlernen in „Stammtischatmosphäre“ im Brauhaus Georgbraeu.

Der 2. Stammtisch fand am 04. Dezember 2017 bei den Städtischen Werken Magdeburg statt, organisiert durch Jaqueline Rübsam. Auch hier wurden wir von der DWA sowie dem Gastgeber, dem Leiter der Abwasserentsorgung Herrn Lehnert begrüßt und die Institutionen vorgestellt. Die Junge DWA wurde von Jennifer Schwiegk (Vertreterin Junge DWA im Landesverband Nord-Ost) vorgestellt.



20 Teilnehmer zum Stammtisch in Magdeburg

Im Anschluss konnten Fragen an die Stadtwerke Magdeburg, die DWA und die Junge DWA gestellt werden. Abgerundet wurde der Abend in Magdeburg mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes.

Bei beiden Stammtischen wurde sich darauf geeinigt, sich quartalsweise in dem jeweiligen Bereich Berlin und Magdeburg zu treffen. Gerne können die Treffen in Verbindung mit Exkursionen oder Vorträgen potentieller Arbeitgeber stattfinden.

Jennifer Schwiegk, stellv. Landesverbandsvorsitzende

## Vorankündigung Landesverbandstagung 2018

Am 31. Mai und 1. Juni 2017 findet in Berlin unter dem Motto "Aktuelle Herausforderungen der Wasserwirtschaft" unsere diesjährige Landesverbandstagung statt. Das Hotel Müggelsee bietet den Rahmen für Themen aus dem Bereich Digitalisierung in der Wasserwirtschaft, Spurenstoffe und Mikroplastik, Klärschlamm und Nährstoffeinträge in die Umwelt und den Block „Gewässerunterhaltung“. Zu persönlichen Kontakten und Gedankenaustausch wird am gemeinsamen Gesellschaftsabend Gelegenheit gegeben.



## Aus dem Veranstaltungskalender

Der 2. Fachaustausch zum Thema „Vliestücher im Abwasser“ fand am 26. 01.2017 auf dem EUREF-Campus Berlin statt. Mehr als 70 Fachleute aus Kommunen, Verbänden und Ingenieurbüros, Wissenschaftler und Hersteller besuchten die Vorträge und die Ausstellung. Auf Initiative der Berliner Wasserbetriebe und der Landesverbände Nord und Nord-Ost wurde die DWA-Arbeitsgruppe ES-7.8 „Störstoffe in Entwässerungssystemen“ im Juli 2017 gegründet.

Der Landesverband Nord-Ost war vom 28. - 31. März 2017 auf der Messe Wasser Berlin International mit einem Empfangscounter präsent. Zahlreiche Nachbarschaften konnten auf dem DWA-Stand begrüßt werden. Ein erstes Treffen der Senioren wurde organisiert.

Unter großem Zuspruch fand am 6. September 2017 im Hörsaal der Fachhochschule Potsdam unser 12. Workshop „Wartung von Kleinkläranlagen“ statt. Interessante Beiträge rund um das Thema Kleinkläranlagen wurden angeboten. Eine Fachaussstellung und die moderierte Diskussion ergänzten die Vorträge und belebten den gegenseitigen Erfahrungsaustausch.



Hörsaal FH Potsdam 12. Workshop Kleinkläranlagen

Die traditionsreiche Veranstaltungsreihe der „Magdeburger Abwassertage“ wurde am 13.09.2017 durch den DWA-Landesverband Nord-Ost fortgeführt. Frau Ministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert richtete ein Grußwort an die nahezu 100 Teilnehmer. Neben dem fachlichen Austausch wurden Themen aus der wasserrechtlichen und der betrieblichen Praxis wie z.B. Klärschlammverordnung, Phosphorrecycling, anaerobe Stabilisierung, Sielhautuntersuchungen und Genauigkeit von Online-Messungen präsentiert.

Unser Fachseminar „Niederschlagswassermanagement und -behandlung“ am 8. November 2017 in Magdeburg widmete sich den Verfahren zur dezentralen und zentralen Regenwasserbewirtschaftung. Einen wesentlichen Raum nahm die bedarfsgerechte Planung nach neuem Regelwerk ein. Praktische Beispiele aus Greifswald, Berlin, Rostock und Hannover wurden diskutiert. Die mehr als 60 Teilnehmer informierten sich in den Pausen in der Fachaussstellung über neue Entwicklungen.

Zu dem 1. Hochschultag konnten 12 Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter aus den wasserwirtschaftlichen Fakultäten der Hochschulen und Universitäten des Landesverbandes in Berlin begrüßt werden. Neben der Vorstellung der Fachbereiche und aktueller Forschungsprojekte wurde das Ziel des Treffens zur Vernetzung von Lehre, Forschung und Praxis ausgiebig diskutiert.



Die Teilnehmer des 1. Hochschultages

## Ehrennadel der DWA für Hubertus Brückner

Auf der Bundestagung der DWA in Berlin wurde am 26.09.2017 unser langjähriges Mitglied Hubertus Brückner mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Er ist Fachmann für die Gewässerunterhaltung und hat in seinem Berufsleben insbesondere die ökologisch orientierte Gewässerunterhaltung in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg vorangebracht. In der DWA arbeitet er in einschlägigen Fachgremien mit. Außerdem hat er Grundlagen für entsprechende Weiterbildungsveranstaltungen gelegt und hält selber zahlreiche Vorträge in entsprechenden Veranstaltungen. Herr Brückner ist als Vertreter der Gewässerunterhaltungsverbände Mitglied im Beirat des DWA-Landesverbands Nord-Ost und im Beirat der DWA auf Bundesebene. Mit der Ehrennadel ehrt die Vereinigung Mitglieder, die die DWA durch intensive Tätigkeit gefördert haben.



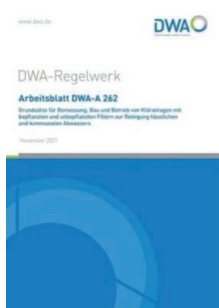
Hubertus Brückner (ganz links) im Kreise der Ausgezeichneten

## Personalien

Nach Redaktionsschluss zu unserer 30. Ausgabe erreichte uns die Nachricht über das Jubiläum unseres langjährigen Mitgliedes Frau Dipl.-Ing. Gertraud Klenke. Hiermit möchten wir Ihr nachträglich herzlichst zum 70. Geburtstag gratulieren.

## DWA-Neuerscheinungen

### Grundsätze für Bemessung, Bau und Betrieb von Kläranlagen mit bepflanzten und unbepflanzten Filtern zur Reinigung häuslichen und kommunalen Abwassers



Inhalt: Einheitliche Grundlage für Bemessung, Bau und Betrieb von Bodenfiltern für die biologische Behandlung von kommunalem Abwasser. Neuere Untersuchungsergebnisse zur Vorklärung in Mehrkammergruben wurden hierbei berücksichtigt und neue Bodenfilterarten aufgenommen. Darüber hinaus werden Anlagen mit Rohabwasserfiltern, zur Abwasserbehandlung nach Mischsystemen, ein zweistufiges Verfahren mit vertikal durchströmten Filtern, künstlich belüftete Bodenfilter, Vorgaben für saisonal belastete Anlagen sowie Anlagen zur Grauwasserbehandlung umfassend beschrieben.

November 2017, 70 Seiten, A4, ISBN Print: 978-3-88721-547-7, ISBN E-Book: 978-3-88721-548-4, Ladenpreis: 83,50€, Preis für fördernde DWA-Mitglieder: 66,80€

## DWA-Kurse/ Seminare 2018, [www.dwa-no.de](http://www.dwa-no.de)

- 27. Februar Probenahme Abwasser, **Magdeburg**
- 28. Februar Forum: Phosphor-Rückgewinnung, **Osnabrück**
- 21. März Instandhaltung und Sanierung von Kanälen und Leitungen, **Magdeburg**
- 17. April Cybersicherheit, **Berlin**
- 24. – 25. April Aufbaukurs Klärschlammfäulung 2018, **Magdeburg**
- 23. – 27. April Fachkunde für die Wartung von Kleinkläranlagen, **Schönhausen**
- 31. Mai/1. Juni DWA-Landesverbandstagung, **Berlin**

## Weitere Tagungen/ Veranstaltungen, [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

- 14. – 18. Mai. IFAT 2018, **München**

## Als neue fördernde Mitglieder in unserem Landesverband begrüßen wir: (Stand 15.01.2018)

Aquendo Berlin GmbH	Berlin
AVA GmbH	Murchin
EBS GmbH Elektro & BauService	Putlitz
Fachverband Bewässerungslandbau Mitteldeutschland e.V.	Teltow
HYDOR Consult GmbH	Berlin
Ingenieurbüro Schöttler & Dietrich	Panketal
InnoAqua GmbH & Co. KG	Hoppegarten
Wasser Nord GmbH & Co. KG	Hohen Neuendorf

## Als neue persönliche Mitglieder in unserem Landesverband begrüßen wir: (Stand 15.01.2018)

Arriens	Juliane	Berlin
Breese	Stephanie	Magdeburg
Claus	Anna Theresa	Wildgrube
Dahik Quiroz	Andrea Nahomi	Berlin
Dohle	Leokadia	Hohen Neuendorf
Krone	Sabrina	Colbitz
Lewanzik	Marieke	Berlin
Manecke	Jana	Magdeburg
Pankow	Nora Kathleen	Berlin
Schmidt	Anja	Wriezen
Schulz	Karin	Berlin
Soppert	Anke	Berlin
Tempel	India	Magdeburg
Teuber	Katharina	Berlin
Walther	Maria	Berlin
Weidlich	Sandra	Berlin
Westphal	Katja	Berlin
Abasin	Hidai	Berlin
Abdelrahman	Ahmed	Berlin
Al-Jabari	Majed	Berlin
Andres	Camilo	Berlin
Azzam	Mohamed	Berlin
Bövers	Christoph	Magdeburg
Cebulla	Martin	Cottbus
Ghazal	Amr	Berlin
Hädicke	René	Quellendorf
Hamada	Mohamed Moursi	Berlin
Hanna	Mina Nabil	Berlin
Heard	Jonathan	Berlin
Heinecke	Uwe	Benkendorf
Heisler	Marco	Finsterwalde
Hempel	Dankmar	Trebbin
Hentrich	Michael	Berlin
Höllmann	Max	Berlin
Holz	René	Dorf Mecklenburg
Hubeishi	Yousef	Berlin
Jedamzik	Matthias	Berlin
Jentsch	Sebastian	Magdeburg
Kafka	Thorsten	Berlin
Krüger	Kevin	Magdeburg
Kunert	Franz-Xaver	Bad Dürrenberg
Langkau	Tobias	Schwerin
Löser	Stefan	Möhlau
Martens-Jung	Frank	Rostock
Mittelstedt	Mathias	Berlin
Moser	Mathias	Magdeburg
Netzel	Louis	Berlin
Saleh	Mahmoud	Berlin
Schneider	Frederic	Berlin
Simon	Nico	Berlin
Tertin	Christian	Stralsund
Toutian	Sayed Vahid	Berlin
Wahib	Peter Makram	Berlin
Zhang	Qiqi	Berlin
Zhou	Kuangxin	Berlin

**Wir wünschen allen DWA-Mitgliedern und Lesern unseres Blattes ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!**

**Redaktion:** Ralf Schüler, Martin Hesse, Matthias Ebel  
Die 32. Ausgabe H20 erscheint im August 2018.